

Kapazitätsengpässe in Asien AeroLogic erhält zwei Boeing 777F kurz vor Jahreswechsel

LEIPZIG - AeroLogic wird in diesem Monat zwei weitere Boeing 777F in ihre Flotte übernehmen. "Beide Flugzeuge werden am Sylvestermorgen in Leipzig erwartet", erklärte Lufthansa Cargo Sprecher Nils Haupt am Donnerstag gegenüber aero.de. Gegenwärtig verfügt AeroLogic über zwei Boeing 777F. Die Maschinen 3 und 4 sollen zur Erhöhung der Frequenzen auf den bestehenden AeroLogic- Verbindungen nach Asien eingesetzt werden.

AeroLogic geht davon aus, die zusätzliche Kapazität der neuen Frachter schnell abzusetzen. "Asien ist gegenwärtig der Wachstumstreiber am Luftfrachtmarkt", erklärte Haupt. Während sich die Erholung auf den Verbindungen in den Europa- und Nordamerikanetzen nur zögerlich bemerkbar mache, "sehen wir in Asien und insbesondere in China erste Kapazitätsengpässe."

Die Auslastung der AeroLogic- Flüge liegt laut Lufthansa Cargo gegenwärtig zwischen 75 und 80 Prozent. "Die hohe Nachfrage in Asien spiegelt sich auch in den Durchschnittserlösen wider", erklärte Haupt.

Eine vollständige Entwarnung für 2010 gibt Lufthansa Cargo allerdings noch nicht ab. "Wir müssen abwarten, wie nachhaltig der aktuelle Trend tatsächlich ist", sagte Haupt im Vormonat. Das Jahr 2009 habe Lufthansa Cargo in jedem Fall eine "erhebliche Wachstumsdelle" versetzt.

AeroLogic wurde als Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa Cargo und DHL gegründet und nahm im Juni ihren Flugbetrieb vom Drehkreuz Leipzig/ Halle auf. Im Jahr 2010 soll die AeroLogic- Flotte mit jeweils zwei Auslieferungen im Frühjahr und Herbst auf acht 777F wachsen.

Zwei 777F an China Southern Airlines ausgeliefert

Boeing hat in dieser Woche die ersten zwei 777F an China Southern Airlines ausgeliefert. Die chinesische Fluggesellschaft hatte insgesamt sechs Einheiten des Frachtflugzeugs bestellt, die Auslieferungen angesichts der Wirtschaftskrise im Frühjahr allerdings neu terminiert.

Zwei weitere für China Southern Airlines bestimmte 777F sind gegenwärtig noch am Pinal Airpark (Marana, US Bundesstaat Arizona) eingelagert, sollen aber ebenfalls zeitnah an China Southern Airlines ausgeliefert werden.